



Sammlung Theaterzettel

Alt-Heidelberg

Meyer-Förster, Wilhelm

03.01.1904

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Sonntag, den 3. Januar 1904.

27. Vorstellung außer Abonnement.

Neunte Nachmittags-Vorstellung.

Nachmittags $1\frac{1}{2}$ 3 Uhr.

Zu ermässigten Preisen.

Alt-Heidelberg.

Schauspiel in 5 Akten von W. Meyer-Förster.

Regisseur: Emil Hecht.

Personen:

Karl Heinrich, Erbprinz von Sachsen-Karlsburg	Georg Köhler.
Staatsminister von Haug, Excellenz	Christian Eckelmann.
Hofmarschall Freiherr von Passarge, Excellenz	Karl Neumann-Hoditz.
Kammerherr von Breitenberg	Karl Ernst.
Kammerherr Baron von Mehing	Emil Vanderstetten.
Dr. phil. Jüttner	Fermann Jacobi.
Luz, Kammerdiener	Emil Hecht.
Graf von Asterberg	Alexander Köfert.
Karl Bilz	Philipp Weger.
Kurt Engelbrecht	Hugo Boissin.
von Hausin	Gustav Kallenberger.
von Reinecke	Heinrich Kulltrug.
von Wedell, Saxo-Borussiae	Alfred Köhler.
Erster } Student	Georg Harber.
Zweiter } Student	Franz Schippers.
Rüder, Gastwirt	Richard Eichrodt.
Frau Rüder	Ida Schilling.
Frau Dörffel, deren Tante	Elise Delant.
Kellermann	Paul Tietzsch.
Käthie	Helene Bürger.
Ein Musikus	Bruno Hildebrandt.
Schölermann	Karl Loberg.
Glanz } Lakaien	Hugo Schödl.
Reuter } Lakaien	Georg Becker.
Ein Lakai	Adolf Peters.

Mitglieder der Heidelberger Corps Bandalia, Saxo-Borussia, Saxonia, Gnestphalia, Rhénania, Suevia.
Kammerherren, Musikanten.

Zwischen dem 2. und 3. Akte 4 Monate, zwischen dem 3. und 4. Akte 2 Jahre.

Kasseneröffnung 2 Uhr.

Anfang $1\frac{1}{2}$ 3 Uhr.

Ende nach $1\frac{1}{4}$ 6 Uhr.

Nach dem 2. Akt findet eine größere Pause statt.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Krank: Luise Stadnicher.

Eintritts-Preise:

Nummerierte Plätze.		Sperre im Parquet Mk. 2.— pro Platz	
Reserveloge I. Rang	Mk. 3.— pro Platz	Nicht nummerierte Plätze.	
Reserveloge II. Rang	2.— " "	Stehplatz im Parquet	1.50 " "
Reserveloge III. Rang	1.50 " "	Parterre	1.— " "
Parterreloge	2.— " "	Gallerieloge	— .60 " "
Loge I. Rang	2.50 " "	Gallerie	— .30 " "
Loge II. Rang	2.— " "		
Loge III. Rang	1.50 " "		

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormitt. von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperre an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73). Herr Anton Otto, Hofbuchhandlung in Neustadt a. S.

Nach jeder Theater-Vorstellung im Neuen Theater hält ein Wagen der elektrischen Straßenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstraße zur Fahrt nach Ludwigshafen.

Abends $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. 23. Vorstellung im Abonnement B.

Alpenkönig und Menschenfeind.

Oper in 3 Aufzügen nach F. Raimund von Richard Patka. Musik von Leo Blech.

Abends $\frac{1}{2}$ 8 Uhr. Neues Theater im Rosengarten.

DER HOCHTOURIST.

Schwank in 3 Akten von Curt Kraak und Max Neel.

Montag, den 4. Januar 1904. Im Hoftheater. 24. Vorstellung im Abonnement C.

KATER LAMPE.

Komödie in 4 Akten von Emil Rosenow.

Anfang 7 Uhr.

Mannheimer Vereinsdruckerei.